Titelbild: Unsere neuen Referendarinnen und Referendare (oben v.l.n.r.: Aurisch, Schröder, Werth, Böttger; unten v.l.n.r.: Lopez, Gousi, Meisenberg, Möller)

Grußwort der Schulleiterin

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

in dieser Ausgabe der Schulpost wird wieder deutlich, wie aktiv alle an Schule Beteiligten sind und wie viel an unserer Schule passiert, auch am Gebäude: Die Sanierung zweier Umkleidekabinen im B-Gebäude wurde abgeschlossen und die Planungen zur Sanierung der dritten und der Errichtung einer zusätzlichen vierten Umkleide sind in vollem Gange. Ab Oktober wird die Fassade des A-Gebäudes rundum saniert, die Fenster werden erneuert und als Highlight werden das beleuchtete Portrait der Namensgeberin unserer Schule sowie der Name „Elsa-Brändström-Gymnasium“ an der Westfassade weithin sichtbar sein. Der Umbau wird laut und dreckig, daher ist es ganz wichtig, dass wir uns alle in den Sommerferien ordentlich erholen.
Es ist schon lange ein großer Wunsch aller Gremien der Schule, dass die Schülerinnen und Schüler saubere Toiletten zu schätzen wissen und ihren Beitrag dazu leisten, dass sie auch sauber bleiben. Dafür wird durch Sanierungen schon seit längerem eine gute Grundlage geschaffen. Bis zum neuen Schuljahr werden nun die Damentoiletten des A-Gebäudes saniert. Das ist nach der Sanierung anderer Toiletten ein wichtiger Schritt, dem Wunsch aller gerecht zu werden. Zudem konnte erreicht werden, dass die Toiletten nun zwei Mal am Tag gereinigt werden. Bitte haltet die Toiletten sauber. Sie sind neu, sie sind modern, sie sind eure.
In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass es ab sofort Seife und Papierhandtücher auch in den Klassenräumen gibt. Auch mit diesen Ressourcen muss verantwortungsvoll und vor allem ausschließlich mit dem Ziel, die Hygiene zu verbessern, umgegangen werden.
Zu guter Letzt freuen wir uns alle auf unser „kleines Schulfest“, das am 30. Juni von 11 bis 14 Uhr im C-Gebäude stattfinden wird. Die Klassen 5 bis 7 bereiten unter dem Motto „Das Elsa – ganz schön bunt“ ein tolles Programm vor: Naturwissenschaften, Bläser, Theater, sportliche Herausforderungen, englische Sketche und römische Spiele sind geplant und Köstlichkeiten aus aller Welt werden vorbereitet. Eingeladen sind neben allen Interessierten auch die jetzigen Grundschulkinder, über deren Besuch wir uns an so vielen Stellen im Schuljahr sehr freuen. Und den Grundschulen geht das offenbar auch so: Schon jetzt zeigen Grundschulklassen Interesse an unseren Kennenlernen-Modulen, die wir vor den Sommerferien speziell für die Drittklässler anbieten. Es freut uns, dass sich Eltern und Schüler ein rundes Bild von unserer Schule machen wollen.
Großen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kollegen, die sich so sehr für das Elsa engagieren.

Ihre und eure Alice Bienk (Schulleiterin)

Berichte aus dem Schulleben

Neu am Elsa: Frau Michel

Meine Fächer sind Englisch und Französisch. Ich habe in Essen studiert, mein Studium hat mich aber auch nach England (Portsmouth) und Frankreich (Marseille) geführt. Mein Referendariat habe ich in Duisburg absolviert. Seit kurzem bin ich ‚fest‘ am Elsa und freue mich sehr darüber, dass es mich hierhin ‚verschlagen‘ hat.

Neu am Elsa: Frau Riesener

Guten Tag! Mein Name ist Yvonne Riesener und ich bin seit dem 01.05. am Elsa mit den Fächern Deutsch und Biologie angestellt. Da ich bereits mein Referendariat an dieser Schule machen durfte, freue ich mich sehr auch weiterhin mit den Schülerinnen und Schülern und dem tollen Kollegium zusammenarbeiten zu können. Ich bringe große Freude an der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem Kollegium, Engagement in vielen Bereichen und Offenheit und Herzlichkeit mit. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit!

Neu am Elsa: Herr Floris

Mein Name ist Dario Floris, ich bin seit Mai 2018 Lehrer am Elsa und unterrichte die Fächer Italienisch und Sport. Persönlich würde ich mich als aufgeschlossen, humorvoll und sportlich beschreiben.

Neu am Elsa: Unsere Referendarinnen und Referendare

Die neuen Referendarinnen und Referendaren sind im Mai am Elsa eingetroffen. Sie sind motiviert und freuen sich darauf, junge Menschen auf ihrem schulischen Weg zu begleiten. Wir wünschen ihnen allen viel Erfolg! Hier stellen sie sich ganz kurz vor.
Mein Name ist **Maren Aurisch** und ich habe die Fächer Biologie und Pädagogik studiert. Ursprünglich komme ich aus Hagen und habe dort bereits eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin absolviert. In meiner Freizeit treffe ich gerne Freunde, bin kreativ und lese gerne.
Ich bin **Lukas Böttger**, 26 Jahre alt. Aufgewachsen in Hattingen, habe ich an der Universität Duisurg-Essen die Fächer Geschichte und Sozialwissenschaften studiert. In meiner Freizeit reise ich gerne, treibe Sport und genieße gerne die Natur.
Mein Name ist **Jordi Girones Lopez** und ich bin 26 Jahre alt. Ich komme aus Valencia, Spanien, wo ich zunächst Physik auf Diplom studiert habe. Abgeschlossen habe ich das Studium in Mainz, wo ich anschließend an der Johannes Gutenberg Universität in verschiedenen Weltraumprojekten mitarbeitete. Privat treibe ich gerne Sport und meine Leidenschaft gilt dem Tüfteln und Basteln, so habe ich eigenständig einen 3D-Drucker gebaut.
Ich heiße **Lefkothea Gousi** und bin 29 Jahre alt. Ich bin gebürtige Griechin, jedoch in Lüdenscheid aufgewachsen. Meine Fächer Geschichte und Philosophie zeigen mein großes Interesse für die Geisteswissenschaften.
Mein Name ist **Marius Meiseberg**, 26 Jahre alt und ich bin aufgewachsen im schönen Blomberg. Meine Fächer sind Geschichte und Deutsch. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Gitarre, fahre Fahrrad und höre vor allem sehr viel Musik. Seit meinem zehnten Lebensjahr gilt meine Leidenschaft dem Golfspiel.
Ich bin **Sarah-Marie Möller** und habe an der Friedrich-Schiller-Universität Jena Latein und Englisch studiert; anschließend habe ich 1,5 Jahre in Washington D.C. gelebt. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, bewege mich in der Natur und backe gerne.
Mein Name ist **Aljosha Schröder** und ich bin 29 Jahre alt. Die Fächer Mathematik und Sozialwissenschaften habe ich an der Universität Duisburg-Essen studiert. Mit meiner Frau und unserem Hund lebe ich in Duisburg. Eines meiner Hobbies ist der Sport.
Mein Name ist **Christian Werth** und ich bin 29 Jahre alt. Ich habe die Fächer Deutsch und Englisch in Paderborn studiert. Seit 15 Jahren spiele ich Gitarre, liebe Musik jeder Art und koche gerne.

Der pädagogische Tag am 29. April

Dr. Rosemarie Schulte von der Universität Münster, verbrachte den gesamten Tag am Elsa, um mit uns zu *Classroom Leadership* zu arbeiten. Frau Vutz, ihre Begleiterin, moderierte das Thema „Gespräche führen“.
Das Kollegium hörte dem Impulsvortrag über fast zwei Stunden zu, um nach einer kurzen Mittagspause in Arbeitsgruppen zu den Themen Gespräche führen, Adaptives Unterrichtern, Systemischer Umgang mit Heterogenität, Arbeit an der Kommunikationssituation an der Schule, Einrichtung professioneller Lerngemeinschaften und zur Regelungen auf der Kollegiumsebene zum präventiven Umgang mit Störungen weiter arbeiten zu können. Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt, und nun kann geklärt werden, wie die Weiterarbeit gewünscht wird. Die Steuergruppe wird die Wünsche zusammenfassen und Vorschläge machen.

C. Meyer-Rieforth

Kletter-AG am Elsa – Wir bedanken uns!

Ganz herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle Janine Deliga und Srimali Hanning aussprechen. Die beiden Schülerinnen der Q2 haben in den letzten vier Schuljahren die Kletter-AG unter Anleitung von Herrn Hilke entscheidend unterstützt. In den ersten beiden Jahren haben sie assistiert, in den letzten beiden Jahren konnten Janine und Srimali auch eigenverantwortlich bei der AG mitarbeiten.
Die Schule hat sich für dieses außergewöhnliche Engagement ganz herzlich mit einem Zuschuss zu einer Klettersession in innsbrucker Martinswand bedankt. Wir wünschen Euch beiden auch in Zukunft sicheren Grip und immer genug Magnesium im Rucksack!!!

A. Bienk & N. Hilke

Wer wird Europameister? – EU-Wissensquiz während der Mottowoche am Elsa

Sowohl die wegen der Mottotage kostümierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 als auch ihre Fachlehrer für Sozialwissenschaften Thomas Teichert und Thomas Wentzel konnten am 21.03. den überparteilichen Verein Bürger Europas e.V. zu einem Wissenstest zu den Themenbereichen Europa in der Welt, Ausbildung und Studium in der EU, berühmte Europäer und die Rolle Deutschlands in der EU am Elsa begrüßen.
Jan Kapelle, Vertreter des Vereins aus Berlin, moderierte die attraktive, inhaltlich anspruchsvolle und unterhaltsame Auseinandersetzung mit den geistesswissenschaftlichen und teils auch im anstehenden abiturrelevanten Themen.
Um das durch das Auswärtige Amt geförderte und vom Europäischen Parlament preisgekrönte Quiz-Format spannend zu gestalten, konnten sich sämtliche Schülerinnen und Schüler an der Beantwortung zahlreicher Fragen zu den Bereichen FRONTEX, Freihandelsabkommen, Persönlichkeiten u. ä. per TV- erprobtem TED-Abstimmungssystem beteiligen und ihr umfangreiches Wissen kundtun und erweitern.
Nicht nur wegen der Kostüme des Abitur- Jahrgangs war dies ein buntes, spannendes und informatives Format, welches unbedingt wiederholt werden muss.

T. Teichert

Sozialpass 9 – Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung

Als Ersatz für die verbleibenden Stunden des offenen Unterrichts am Schluss des Schuljahres erhalten die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9 einen Sozialpass. Für die letzten 8 Stunden der Modularbeit suchen sie sich eine Aufgabe, die mit einer begleitenden Lehrerin/einem Lehrer oder dem Personal der Schule im Vorfeld abgesprochen wird. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Ob als Begleitung im Bereich der Inklusion, der IVK oder der Erprobungsstufenschüler, ob im Bereich des Schulgebäudes oder als HelferInnen bei der Gerätewartung – alles ist möglich. Einzige Einschränkung: Die SchülerInnen müssen sich sozial, also für andere engagieren.

Eine Evaluation dieses Projekts wird den Gremien im nächsten Schuljahr vorgestellt werden. *M. Klein*

Die BrandschutzhelferInnen am Elsa

Im Bereich Arbeitsschutz ist es noch einmal sicherer im Elsa geworden. Bis zum 24. April nahmen insgesamt 10 KollegInnen an der Ausbildung zum Brandschutzhelfer bei der Feuerwehr Oberhausen teil. Neben den gesetzlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit mit Auszügen aus dem Arbeitsschutzgesetz (§10 (1) ArbSchG) erfuhren wir etwas über die schulische Brandschutzorganisation (z.B. über Warnzeichen), über die möglichen Gefahren schon durch Entstehungsbrände, über die Art und den Aufbau von Feuerlöscheinrichtungen, und auch über deren Wirkungsweise. Am Ende des Lehrgangs hat jeder Teilnehmer mit einem originalen Feuerlöscher ein kleines Feuer bekämpfen müssen. Keine Sorge, alle Feuer wurden perfekt erstickt! Die Brandschutzhelfer am ELSA sind Frau Bienk, Herr Dolbik, Frau Göbel, Frau Hucke, Herr Ingenhaag, Herr Klein, Elke Lück, Frau Meyer-Rieforth und Herr Steinbach.

C. Meyer-Rieforth

.

Elsa-Brändström-Gymnasium

Christian-Steger-Str. 11
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 / 85 789-0
Fax: 0208 / 85 789-11
E-mail: EBG@oberhausen.de
www.elsa-oberhausen.de